Tansania - Vom Kilimanjaro nach Sansibar

Tansania - Vom Kilimanjaro nach Sansibar

12 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Staatsbürger des Landes Deutschland benötigen für die Einreise einen gültigen Reisepass. Der Pass muss noch mindestens 180 Tage bei Einreise gültig sein. Tipp: Kopieren Sie vor Abreise Ihren Reisepass / Personalausweis und Ihr Flugticket. Im Verlustfall erleichtert dies die Neubeschaffung. Bewahren Sie die Kopien getrennt von den Originaldokumenten und Ihren Wertgegenständen auf. Oder: Schicken Sie sich Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente als pdf-Datei an die eigene Mailadresse. Botschaften und Generalkonsulate geben rechtsverbindliche Auskünfte. Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern oder im Einzelfall abweichend behandelt werden.

Das Visum muss vor der Einreise nach Tansania als E-Visum unter eservices.immigration.go.tz/visa beantragt werden. Die Bearbeitungszeit bei E-Visa dauert erfahrungsgemäß ca. 2 Wochen. Wir empfehlen die Beantragung des E-Visums spätestens ca. 2 ½ Wochen vor Abreise. Frühestens kann das E-Visum 2 Monate vor Abreise beantragt werden.

Nach Registrierung unter eservices.immigration.go.tz/visa erhalten Sie eine Application ID, die unbedingt notiert werden sollte, um die Beantragung unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen zu können. In der Folge müssen verschiedene personenbezogene und reiserelevante Daten eingetragen werden. Bei der Abfrage „Travel Information" wird der Local Host abgefragt, wo Sie „SELF" auswählen, darunter wird das 1. Hotel Ihrer Reise abgefragt. Im nächsten Schritt wird unter Travel Companions abgefragt, ob sie als Gruppe reisen, wählen Sie „Yes" und tragen Sie darunter „Hauser Exkursionen" ein. In einem späteren Schritt ist es erforderlich ein Passfoto und einen Scan Ihres Reisepasses hochzuladen. Die jeweilige Datei darf nicht größer als 300 KB sein und muss als jpeg oder png hochgeladen werden. Zudem muss das Flugticket als PDF hochgeladen werden, diese Datei darf nicht größer als 1 MB sein. Nach Abschluss der Visumsbeantragung erhalten Sie in der Regel nach spätestens 14 Tagen, in der Regel nach 8 – 10 Tagen die finale Visumsbestätigung (visa confirmation) per Mail. Die Visumsbestätigung muss ausgedruckt und bei Einreise in Tansania vorgezeigt werden. Die Gebühren betragen nach aktuellem Stand für einen Aufenthalt bis maximal 90 Tage 50,- USD (umgerechnet je nach Wechselkurs 46,- - 48,- €) und ca. 3,- € KreditkartenGebühren.

Sie haben neben der direkten Beantragung des E-Visums unter oben angegebener Website auch die Möglichkeit das Visum mit zusätzlichen Kosten (ca. 30,- € + MwSt / Stand Mai 2019) über den Visadienst Bonn in Frankfurt zu beantragen: Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG Büro Frankfurt, Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0)69 70798370, E-Mail: frankfurt@visum.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr Weitere Informationen zum Verfahren erteilt das Auswärtige Amt, das zuständige tansanische Immigration Department sowie die Botschaft von Tansania in Berlin. Visabedingungen können sich kurzfristig ändern oder im Einzelfall abweichend behandelt werden.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Starten Sie mit dem Antragsprozess 28 Tage vor Reisebeginn. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Reisepässe (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Seit Juni 2019 besteht ein allgemeines Verbot von Plastiktüten, ausgenommen sind wiederverwendbare Ziplock-Beutel für Hygieneartikel, Kosmetika o.ä. Ansonsten ist der Besitz und die Einfuhr von Plastiktüten unter Strafe gestellt. Es drohen hohe Geldstrafen und u.U. sogar Haft. Entsprechend sollten bei der Einreise nach Tansania unter keinen Umständen Plastiktüten mitgeführt werden. Aufgrund des relativ neuen Verbots liegen uns aktuell noch keine Erfahrungswerte vor. Bitte beachten Sie, dass wir für das Procedere vor Ort, die individuelle Handhabung (ggf. Willkür) keine Haftung übernehmen können.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Eine Gelbfieber-Impfung ist für Reisende erforderlich, die sich innerhalb der letzten 6 Tage vor der Einreise in einem von der WHO als Gelbfieber-Risikogebiet deklarierten Land aufgehalten haben (z.B. Kenia). Bei einer Weiterreise nach Sansibar wird ebenfalls der Nachweis einer Gelbfieber-Impfung verlangt, die nach 2005 getätigt wurde.

Reisebeschreibung

Highlights

- Bike-Abenteuer rund um den Kilimanjaro, das „Dach Afrikas"
- Privatreservat Ndarakwai
- Durch Massai-Dörfer, Steppe, Kaffee- und Bananenplantagen biken
- Die biologische Schatztruhe der Usambara-Berge entdecken
- Naturstrände auf der Trauminsel Sansibar mit der "Stone Town" (UNESCO-Weltkulturerbe)
-

Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft am Kilimanjaro

Individuelle Anreise zum Kilimanjaro-Airport und Transfer zum Hotel in Lawate (1 ÜN). Nach einer Besprechung für die kommende Woche gibt es das erste afrikanische Abendessen. (- / - / A)

2. Tag: Lawate - Ndarakwai Ranch

Nach dem Frühstück machen wir unsere Bikes bereit und steuern einige Massai Dörfer an. Wir besuchen die Hütten der Einheimischen und bekommen erste Eindrücke in ihre Lebensweise. Hier in der Steppe sind die Massai die bekannteste ethnische Bevölkerungsgruppe, die weite Teile von Ostafrika südlich von Kenia und nördlich von Tansania bewohnen. Sie haben ihre ursprünglichen Traditionen bewahrt und leben als Halbnomaden im Einklang mit der Natur und sind besonders durch ihre farbenprächtige Kleidung bekannt. Nachdem wir das Weideland der Massai durchquert haben, erreichen wir am frühen Nachmittag die Ndarakwai Lodge an der Westseite des Kilimanjaro. Dieses in den Wäldern versteckte Zeltcamp (1 ÜN) bietet simplen und naturverbundenen Luxus. Wer möchte kann optional noch eine kleine Safari-Fahrt mit einem Fahrzeug unternehmen. Mit ein bisschen Glück können wir einige hier lebende Wildtiere erspähen. (ca. 41km, meist eben, gelegentlich leichtes Aus- und Ab) (F / M / -)

3. Tag: Ndarakwai - Kamwanga - Rongai

Heute geht es hinauf ins hügelige Massai Land nach Kamwanga, einem kleinen Dorf am nördlichen Fuße des Kilimanjaro. Wir genießen von dort eine fantastische Aussicht auf den Amboseli Nationalpark in Kenia und die nördlichen Abhänge des meist schneebedeckten Kilimanjaro. Danach verlassen wir die Region der Massai und begeben uns in die dichte Vegetation an der Ostseite des Berges. Kultivierte Felder und Zedernwälder säumen unseren Weg. Entlang der Grenze zwischen Tansania und Kenia genießen wir eine Bergabfahrt. Nach einer Mittagsrast geht es weiter nach Rongai und weiter Richtung Naleimoru, wo wir unsere Lodge beziehen (1 ÜN) und das Abendessen genießen. (ca. 82km / 800Hm) (F / M / -)

4. Tag: Rongai - Lake Chala

Nach dem Frühstück geht unsere Fahrt in spezielle Täler des Kilimanjaro, wo wir kurze und steile Singletrails durch Bananen- und Kaffeeplantagen erkunden. Dann führt unser Weg an den herrlich gelegenen Lake Chala, einer Kratersee mit kristallklarem Wasser, der zu einem Bad einlädt. Dort nächtigen wir im Safari Camp (1 ÜN). (ca. 61km / (F / M / -)

5. Tag: Vom Lake Chala zum Mambo View

Heute werden die Bikes zunächst aufs Auto geladen. Um ca. 6 Uhr Morgens geht die Fahrt Richtung Pare und Usumbara Berge ca.100km bis nach Same. Meist ist es zu früh für ein zeitiges Frühstück am Lake Chala ausgeht, so dass wir dann in Same die Gelegenheit haben, uns für den Radtag zu stärken. Dann geht es 55km mit dem Fahrzeug weiter zu usnerem Startpunkt bei Gonja. Mit dem Bike fahren wir nach Ndungu, wo wir 2km entlang des Ufers des Kalimawe-Sees eine perfekte Aussicht auf das Wasser und deren Bewohner (Flamingos!) genießen können. Diese nun folgende Strecke ist anfangs sehr uneben, geht dann in ein flaches Tal über und windet sich schließlich über steile Haarnadelkurven bergauf. Wir werden mit spektakulärer Aussicht auf die atemberaubende Landschaft Ost-Tansanias für unsere Mühen belohnt. Der Untergrund ist teilweise stark ausgespült und es gibt Rillen und Gräben sowie lockeren Schotter. Vom Start der Tour bis zum Gipfel unseres Anstieges sind 32km zu überwinden, die stellenweise bis zu 45 Grad steil sind. Unser erfahrener MTB Guide wird uns langsam und stetig zur Seite sein und uns sicher an den Gipfel begleiten. Oben angelangt belohnt uns der "Mambo View"! Wir übernachten im Mambo View Camp (1 ÜN), einem lieblichen Platz, der am Rande der Klippen liegt und einen wohlverdienten Ausblick über die Täler und Ebenen unter uns bietet. (ca. 63km /) (F / M / -)

6. Tag: Durch die Usambara-Berge nach Lushoto

Die Usumbara Berge beheimaten ein besonderes Öko System mit ca. 100 Tier- und über 830 Pflanzenarten, die weltweit nur hier zu finden sind und werden unter die 25 Gebiete mit der größten Artenvielfalt weltweit gerechnet. In dieser unglaublichen "Freiluft-Apotheke" gedeihen knapp 3.000 verschiedene Pflanzen, von denen viele Heilkräfte haben. Mit etwas Glück können wir gehörnte Chamäleons, Stummelaffen, Usambara-Uhus, den stark gefährdeten Nicoll-Webervogel, tansanische Laubfrösche und besonders seltene Schmetterlingsarten entdecken, die in den Wäldern rings um unser Quartier daheim sind. Die wohl bekannteste internationale Botschafterin der Usambara Berge ist eine kleine, samtige Pflanze, die aus den heimischen Wohnzimmern nicht mehr wegzudenken ist: das Usambara-Veilchen. Uns erwartet angenehmes Bergklima, das schon bei deutschen Kolonialherren beliebt war, die zahlreiche sehenswerte Relikte und Bauten hinterlassen haben. Wir radeln durch unberührte fruchtbarste Natur und genießen angenehmes Klima und fantastische Bergpanoramen. Über Nebenstraßen Richtung Süden erreichen wir Mkuzi (1 ÜN). (ca. 57km / (F / M / -)

7. Tag: Durch Regenwälder nach Korogwe

Nach dem Frühstück brechen wir um ca. 8 Uhr von unserer Lodge auf und verlassen die Usumbara Berge Richtung Korogwe. Wir durchqueren unberührte Regenwälder und passieren kleine Dörfer, Äcker und Teeplantagen. Diese Gegend ist touristisch so gut wie unberührt und entsprechend begeistert begegnet uns die freundliche Landbevölkerung- die Sambaas. Wir radeln hinunter nach Korogwe und danach geht es weiter nach Kwo Mndolwa (1 ÜN), wo wir im White Parrot Hotel unser Abendessen genießen und übernachten. (ca. 86km /) (F / M / A)

8. Tag: Zum Indischen Ozean

Heute biken wir Richtung Pangani, eine der ältesten Städte Afrikas. Nach ca. 40km steigen wir auf unser Begleitfahrzeug um, um verkehrsreiche Strecken mit dem Rad zu meiden. Nach ca. 20 km erreichen wir Muheza. Von dort geht es wieder per Rad ca. 10km weiter zu unserer mittäglichen Rast. Nach dem Mittagessen führt uns die Strecke durch Sisalfelder und Kokosnussplantagen weiter nach Pangani (1 ÜN), das an der Mündung des Pangani Flusses liegt. Einst Handelshafen präsentiert sich dieser Küstenort heute als Fischerdorf mit verfallenen historischen Gemäuern als liebenswertes Stück Afrika abseits des Touristentrubels. Die Strände in der Nähe sind besonders schön und naturbelassen. Wir wohnen in einem schönen Strand-Resort einige Kilometer nördlich der Stadt. (ca. 80km /) (F / M / -)

9. Tag: Pangani - Insel Sansibar

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir ca. 30 Minuten mit dem Auto von Peponi Beach zur Schnellfähre, die Pangani um 8 Uhr morgens verlässt. Wir genießen Sonne, Wasser, Wind und warme Temperaturen an Bord bevor die bekannte Gewürzinsel erreichen. In Kendwa auf Sansibar werden unsere Räder abgeladen. Gleich per Bike geht es weiter durch die Straßen von Kendwa über die nördliche Spitze Sansibars zum Dorf Nungwi. Das Sansibar Archipel vereint zwei Inseln des Indischen Ozeans (Unguja oder Sansibar und Pemba) und mehrere kleine Inseln wie Tumbatu, Uzi, Pungume, Kwale und die Vundwe Inseln. Der Name Sansibar stammt vom arabischen Wort "Zenj" - gleichbedeutend mit "schwarzer Bevölkerung" und "barr" wie "Land" ab. Das Land der schwarzen Bevölkerung erwartet uns mit herrlichen Korallenriffen, wunderbaren weißen Sandstränden und charmanten Städtchen mit historischem Kern. 2 ÜN im Strandresort. (ca. 4km) (F / M / A)

10. Tag: Freier Tag auf Sansibar

Heute haben wir Zeit zum Ausspannen, Genießen, Faulenzen und Gedanken und Erinnerungen an die besonderen Raderlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. Genießen Sie die herrlich weißen Strände am Indischen Ozean oder den Hotelpool. Je nach Belieben können Sie auch fakultative Aktivitäten wie Schnorcheln und Tauchen am nahegelegenen Korallenriff, Segeltörns, Parasailing, oder Tiefseefischen-Exkursionen einplanen und direkt beim Hotel buchen. (F / M / A)

11. Tag: Sansibar - Stone Town

Heute geht es über kleine Dörfer bis nach Stone Town, dem historischen Hauptort der Insel und UNESCO-Weltkulturerbe (1 ÜN). Dort radeln wir durch die engen Gassen und erleben diesen Ort ganz authentisch und hautnah und lassen uns von den historischen Gebäuden im arabischen Stil mit den reich verzierten schweren Holzportalen verzaubern. Wir erkunden dann diese Stadt zu Fuß und besuchen das Sansibar Museum, den ehemaligen Sklaven-Markt, den quirligen Obst- und Gemüsemarkt, die alte Festung, den Sultanspalast, das Livingstone Haus und den Segelyachthafen. Besonders sehenswert ist das Stone Town Cultural Center, ein vierstöckiges antikes Gebäude nahe der Küste in der Mizingani Road. Ursprünglich wurde dieses Gebäude als Privathaus errichtet und dann während der Kolonialzeit als Apotheke umfunktioniert. Das "House of Wonders" (Beit el Ajaib) war angeblich das erste Haus Ostafrikas mit Elektrizität. Sämtliche Stockwerke sind sind reichlich mit Säulen und Balkonen verziert und werden von einem großen Glockenturm überragt. Wir bummeln durch die engen Gassen der Stadt und erkunden kleine exotischen Märkte mit Gewürzen und Anitquitätengeschäften. Das Mittagessen kann entweder in Stone Town oder wieder zurück im Hotel eingenommen werden. Am Nachmittag geht es zum Hotel und es erwartet uns im Anschluß eine romantische Sonnenuntergangs-Kreuzfahrt mit einer traditionellen Holz-Segelyacht. Lassen Sie sich verzaubern von den lokaler Musik, Drinks, hausgemachten Snacks mitten in der rotgoldenen Kulisse mit Blick auf die Umrisse der antiken Stadt im Hintergrund. Um etwa 19 Uhr sind wir wieder zurück und können das Abendessen dann im Livingstone Beach Restaurant einnehmen. Am Weg dorthin empfehlen wir einen Besuch der Forodhani Gardens mit großem kulinarischem Angebot von Sansibars bestem Seafood. (ca. 65km) (F / - / A)

12. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück werden Sie zum Hafen gebracht und nehmen dort die Fähre nach Dar Es Salaam und weiter zum Flughafen gebracht und Sie treten Ihre Heimreise an. Falls es keine internationale Flugverbindung ab Dar Es Salaam am Nachmittag / Abend gibt, empfehlen wir eine Zusatznacht in Dar Es Salaam zu buchen um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Leistungen

- 6 Übernachtungen im Hotel, 3 x Lodge, 2 x Zelt
- 11 x Frühstück, 9 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- Gepäcktransport und Begleitfahrzeug
- Bike - Guide
- Begleitmannschaft (Guide, Koch, Fahrer, Servicetechniker)
- Fähre Pangani-Sansibar-Dar Es Salaam
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- Naturschutzgebühren
- Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge nach Kilimanjaro und ab Daressalaam
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Miete Mountainbike (selbst mitzubringen oder Leihrad gegen Gebühr vor Ort)
- MTB Transport Gebühren auf den Flügen (variieren je nach Fluggesellschaft)
- MTB Transport-Gebühr auf der Fähre von Pangani nach Sansibar und zurück nach Dar Es Salaam
- Ausflüge in Pangani und Sansibar
- Zusätzliche Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- Trinkgelder
-

Gruppengröße: 6 - 15 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn